

Philosophie der verantwortungsvollen Führung (Responsible Leadership)

Fachseminar

B95



Gehen philosophierende Führungskräfte verantwortungsvoller mit anderen Menschen um? Tragen sie mehr Sorge für die Natur? Vieles spricht dafür: Denn sie lösen ihre Probleme und Aufgaben nicht nur nach funktionalen Vorgaben, sondern berücksichtigen die Neben-, Rück- und Fernwirkungen aller ihrer Entscheidungen. Dabei lernen sie sich besser selbst kennen und führen, bevor sie andere führen. Kurz: Sie dienen dem Leben schlechthin.

Wenn wir mit Karl Popper davon ausgehen, dass alles Leben «Problemlösen» ist, stellt sich die Frage wie Führungskräfte dies leisten sollen. Wie kann man Probleme im Umgang mit sich, Anderen, der Natur «managen», und damit auch verantworten? Eine Antwort hierauf wurzelt in noch grundlegenden Fragen:

- Was kann ich wissen (Erkenntnistheorie)?
- Was soll ich tun (Ethik)?
- Was darf ich hoffen (Ästhetik)?

Nach Immanuel Kant münden diese Fragen nach dem Wahren, Guten und Schönen letztlich in der Frage: Was ist der Mensch (Anthropologie)? Die gegebenen Antworten haben entscheidenden Einfluss auf die Lösung von Problemen und Gestaltung von Organisationen.

Zielpublikum	Führungspersonen aller Führungsebenen, Personalfachleute und Fachpersonen in Bereichen des psychosozialen Managements.
Daten	15. September 2022, Online 16. September 2022, Olten
Ort	Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 800
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Dozent	Prof. Dr. Phil. Mathias Schüz, Physiker, Philosoph, Pädagoge, ist Professor für Responsible Leadership und Unternehmensethik an der ZHAW, Winterthur, arbeitete 20 Jahre in leitenden Positionen der Wirtschaft.
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Philosophie der verantwortungsvollen Führung»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden lernen

- die wichtigsten philosophischen Ansätze (von Platon bis zur Gegenwart) mit Relevanz für verantwortungsvollen Führung kennen;
- das Wissen in ein ganzheitliches Modell der Responsible Leadership einzuordnen.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- wenden die Struktur der verantwortungsvollen Führung auf ihre eigene Arbeitssituation an;
- reflektieren ihr eigenes Führungsverhalten;
- stärken ihre Selbst-, Beziehungs- und Weltreflexionskompetenz;
- verstehen und übernehmen ganzheitliche Verantwortung für ihr Handeln.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- setzen sich kritisch mit Problemen der Responsible Leadership auseinander und sensibilisieren andere dafür (wertsensible Führung);
- stärken ihre Urteilskraft auf Grund ihrer kognitiven, sozialen und spirituellen Intelligenz.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- schulen ihre rhetorischen Fähigkeiten in der Führung anderer Menschen;
- können ihre Gedanken präzise und überzeugend anderen vermitteln;
- lernen im Zuhören achtsamer mit sich und anderen umzugehen.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- verstehen philosophische Gedankengänge besser und transferieren sie auf ihre Lebenssituation;
- bilden ihren Charakter im Verbund gewünschter Tugenden kontinuierlich weiter aus.